

Kaisersäle.

Freitag, den 2. April, abends 8 1/2 Uhr:
Internationales Blumen-Fest,

veranstaltet von den
**Bühnengewerkschaften des Stadt-Theaters und
Neuen Theaters,**
zugunsten ihrer

Pensions-, Witwen- u. Waisenkassen.

Mitwirkende: Tilly Waldenz, Helene Burger, Erich Kaiser-
Titz vom Neuen Schauspielhaus in Berlin, Willy Grun-
wald vom Lessingtheater, Lydia Fernandez, Hedwig Hilde-
brandt vom Stadttheater in Hamburg, Maria Secke u.
Gertrud Hildebrandt vom Stadttheater in Bremen.

Grosse Cabaret-Überraschung.

Haupt-Aktuelle: **Clowing** mit seinen glänzenden Liedern zur
Lauts, O. Soko, Jalle Serda, Olga Engel, Albert Borst
(Berliner Theater u. Neues Schauspielhaus).

Hiesige Mitwirkende: Mizzi Binder, Direktor Bruno Heydrich
mit seinem Konservatorium, Robert Spörty.

Sämtliche Räume sind in ein Blumenmeer
verwandelt.

Festprogramm.

Promenade-Konzert, Gesangsvorträge, Rezitationen, grosse
Variété-Vorstellung im Alhambra-Theater des I. Halleschen
Konservatoriums.

Clou des Abends: Um 1 Uhr nachts treffen mit Schnellzug
weitere Berliner Kollegen ein.

Riesen-Tombola: Ueber 1000 wertvolle Gewinne. —
Bayrisches Café, Salz-Likör, Kaffee-Büffet,
Bowlenzlei, Bodega, Glücksspiel, Standesamt, fr. Sekt-Zelt.

In allen Räumen bedienen die auswärtigen und hiesigen
Künstler und Künstlerinnen.

Grosser Fest-Ball.

Orchester: 40 Mann der Kapelle des Herrn Musikdirektors
Thiem, unter dessen persönlicher Leitung.

Eintrittskarten: Hauptkarte 5 Mk.
Familienzuschusskarte 3 Mk.
Tombola-Lose 1 A 1 Mk. 1.

Vorverkauf in den Hofmusikalienhandlungen der Herren
Hothan und Koch.

Nach Schluss des Konzertes
Ereignungen und beliebige kleiner Zumbig in den benachbarten
Räumen des

Weinhaus Broskowski.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 24. März, nachm. 4 1/2 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Füsiliers-Regts. General-Feldmarsch. Graf Blumen-
thal (Magdeb.) Nr. 36.

Eintritt 35 Pfg. Karten nützlich. F. Winkler.

Vaterländischer Frauen-Zweigverein Halle a. S. u. Umgegend.



Wohltätigkeits-Konzert

zu Gunsten der durch das Hochwasser Geschädigten in der Altmark

Mittwoch den 24. März, abends 7 1/2 Uhr

im Saale des „Städtischen Hauses“

unter gütiger Mitwirkung

der Kgl. Oper- und Orchesterkapelle, Kammerfräulein Hed.
Helene Staegemann-Gepp, des Herrn Professor Karl Haller,
Lehrer an der Kgl. Hochschule für Musik, Berlin, und des Herrn
Blavier-Virtuosen Bruno Hinz-Reinhold-Gertin.

Witzhaftige Zeitung: Herr Univ. Privatdozent Professor Reubke.
Konzertflügel: „Wöhler“ aus dem Magazin des Herrn B. Döll.
Eintrittskarten zu 3, —, 2, — und 1, — Mark in der Hof-
musikalienhandlung des Herrn Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 35.

Der Vorstand:

Frau Staatsministerin Sophie v. Boetticher, Ehrenvorsitzende.
Frau Geheimne Kommerzienrat A. Dohna, Vorsitzende.

Frau Generalleutnant O. Boohl, Ehrenfräulein, Vorsitzende.

Frau Kommerzienrat Böttcher, Frau Geh. Medizinalrat v. Brannan,
Frau Rentier Zwickel, Frau Karl Haenert, Frau Baller Dr. Jentrich,
Frau Dr. Krause-Dohna, Frau Geheimne Kommerzienrat Dr. Lehmann,
Frau Geheimne Regierungsrat Meyer, Frau Rentier Pabst, Frau Ober-
bürgermeister Dr. Rive, Frau Bergkapitänin Schaar, Fräulein Anna
Schmidt, Frau Stenographin v. Trebra,
Frau Stenographin v. Trebra.

Schmelzer: Herr Geheimne Kommerzienrat Stecker, Schriftführer:
Herr Dompropst Lie. Baumann, Herr Justizrat Dr. Rißler, Herr
Generalmajor J. D. Strubing, Herr Dr. med. Grävinghof, Herr Sten-
ographin Knoch, Herr Stenographin Kuhn, Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Mehus,
Herr Stenographin Gustav Otto, Herr Stenographin Dr. Topelman.

Wintergarten.

Tägliche Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
Mittwoch 12-3 Uhr.

Durch guten Gintoni eine

Ladung la. Riesenspargel

verbreitete ist, so lange Vorrat reicht,

1 Kotelett mit ca. 1/2 Pfund Riesenspargel für 90 Pfg.

G. Ruhe,

Bratwurstglöckle.

Obstweinschenke an der Heide.

Morgen nachmittag 3 1/2 Uhr Konzert.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mautner.
Mittwoch: Geleit; Ehrengän.
Das Glück im Winkel.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Sieket M. Richards.
Mittwoch d. 24. März 1909.
182. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Vorwärts! — 7. März. Vorwärts!

La femme X...

(Die fremde Frau.)

Schmähstück in 4 Akten von Alexander
Dumas. Deutsch von Max Spilner.

Einführung: Walter Sieg.

Personen:

Ulrich Herrlich, Ernst Gode.

Justizrat, seine Frau Emil Herrlich.

Raymond, sein Sohn Ernst Altes.

Hof-Kassierers-Freund Hilde. Riedel.

Gebauer, Herr Witt-Schreiber.

Frau Varentz, seine

Schwägerin Frau Ziegler.

Wife, Wirtschaftlerin bei Herrlich

Walmoir, General-
amant

Selene, seine Tochter M. Götterich.

Katona, seine Tochter Walter Sieg.

Petina (b. Agente) Robert König.

Kontantin, Gendarm Ernst Pfänder.

Helene (Gendarm) im Hotel

Victor, (Kellner) Emil Eubben.

Der Vorliegende des

Schwurgerichts H. Schilling.

Der Obmann der Ge-
schworenen Herr. Richter.

Ein Gerichtsdienster Alfred Nicolai.

2 Gerichtsdienster Paul Jung.

2 Gerichtsdienster Gendarmen, Dolmetscher,
Schwägerin, Publikum.

Er tritt hier in Aussicht in Paris,
die anderen Akte spielen

20 Jahre später in Bordeaux.
Nach dem 1. u. 3. Akt längere Pausen.

Donnerstag den 25. März 1909.
Benefit für den Opern-Regisseur

Theo Raven.

— **Die Hugenotten.** —

Nach Schluss der Vorstellung

Ereignungen mit kleinem

Zumbig im

Weinhaus Broskowski.

Stadttheater Leipzig.

Mittwoch den 24. März 1909.

Neues Theater.

Der Liebestrank.

Eintritt: Neue Tanzbilder.

Altes Theater.

Revolutions-Hochzeit.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Nur noch wenige Tage!

Paul Batty mit seinen

dreifachsten **Pären.**

Semiramis,

orientalisches Ausstattungsstück

mit glänzenden Kostümen.

S'Islerl und der Moor

von Schliesser.

gr. Reigenen im Gesang, Tanz u.

Robert Neseemann

mit seinen allabendlich

nützlich reizvollen

Glanz-Abenturen

in die letzten Wochentagen.

Café Roland.

Tägliche Konzerte

der beliebten

Moosbacher Bauern-Kapelle.

Dir. Trollden.

Mittwoch 7 1/2 Uhr abends.

Bier-Palast,

Große Steinstraße.

Tägliche

Humor, Damen-Konzert.

Bonne Fortune.

Goryhal. Rade. St. Dreier.

Erholungsheim Heide,

Letzter Ecke.

Restaurant u. Gartenlokal.

Herrlicher Ausblickspunkt.

H. Biere u. Fruchtweine.

— Ausziges Bierstübchen. —

Es lobt regnen zu.

Fr. Odemwald.

Kaiser-Panorama.

Salzburgs
Schneebirgswelt.

Gierschulz-Verein

für Halle u. Umgegend.

Am Donnerstag d. 25. d. M.,

abends 8 1/2, findet eine

Mitglieder-Versammlung

im Salonzimmer des Reichshofes

statt, wozu eingebl. sind alle

Gäste willkommen.

Zugungsbuch: Bericht des Vor-

sitzes über die Vereinsangelegenheiten

des letzten Monats.

Der Vorstand.

Eine Denkkatze

sind die

Pfahlmuscheln

(Portion 40 Pfg.)

im

„Café Spanier“

Bannische 13.

Braustübl,

am Markt- und Panngelände.

Gute billige Küche, Hamb. Biere.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest.

E. Kranz,

Magdeburgerstr. 51.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest.

Fr. Börsch,

Markstraße 31.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest

bei O. Heber Nacht,

Grünerstr. 22, Tel. 2179.

Jeden Mittwoch

Gr. Schlachtefest.

A. Köhn,

Dachritzstr. 11.

Kleine Markthalle,

Marktstr. 8.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

O. Grabaum,

Wandelsbergstr. 8.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest.

Ferd. Klinge,

Reutenstr. 1.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

früh 5 1/2 Uhr abends

frühe Buch.

Paul Marschall, Reinholdstr. 2.

Flechten

offene Füße

Reinhalten, Salbgeschwüre, Ad-

derien, kleine Finger, alle Wunden

sind oft sehr hartnäckig.

wer nicht vergeblich heilte

gehelt zu werden, mache noch einen

Versuch mit den folgenden

RING-SALBE

gibt es überall. Dose Mk. 1.10 u. 2.25

Nur noch in Originalpackung

zu haben. In Halle bei Firma

H. Schaubert & Co., Wankelstr.

11. Hallesche Waisen- u. Waisen-
Anstalt, Vened. Tor, Kapellenstr. 12.

Wieder bei H. Schaubert & Co.,
23 haben in den Apotheken.

Schultüten

größte Auswahl, preiswert

Tüten-Konkelt

von billigen Preisen an empfiehlt

Albert Hampe,

Schokol., Zuckerei- u. Honig-
Fabrik,

Selbstgebackene 66.

gegenüber Hotel „Stadt Berlin“.

Mittw. d. Rab. Sa. Berlin.

Neurosan!

Mit bewährtem Kräftigungs-

mittel täglich empfohlen gegen

Nervosität,

leichte bei Aufregbarkeit, Reizbarkeit,

Reizempfindl., Schlaflosigkeit,

Nervenschmerzen, Jittern der Hände,

Stimmen von nervenreizenden schäd-
lichen Gewürzmitteln, Neuritis, Men-

struationen in allen Formen, nervöse

Erschöpfung u. Nervenschwäche.

Intensives Stärkungsmittel des

gestärkten Nervensystems.

Dose per Flasche Mk. 2.50 u. 3.00.

— **Ernt. Kaiser-Anstalt.** —

Kapellensaal an Marktplatz in Halle.

an Mk. 1.00. — **Ernt. Kaiser-Anstalt.** —

an Mk. 1.00